

Ressort: Sport

Rechtsstreit um Polizeikosten bei Hochrisikospiele geht weiter

Leipzig, 29.03.2019, 11:29 Uhr

GDN - Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat im Rechtsstreit um die Beteiligung der Deutschen Fußball Liga (DFL) an den Polizeikosten bei Hochrisikospiele keine Entscheidung getroffen. Das Bundesverwaltungsgericht hob am Freitag ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts Bremen vom 21. Februar 2018 auf und verwies die Rechtssache an das Oberverwaltungsgericht zurück.

Die DFL hatte auf Rücknahme eines Gebührenbescheids des Bundeslandes Bremen für den Einsatz zusätzlicher Polizeikräfte anlässlich des Fußball-Bundesligaspiels Werder Bremen gegen den Hamburger SV am 19. April 2015 geklagt. Insgesamt ging es dabei um eine Forderung von 415.000 Euro. Das Spiel galt in dem Verfahren als Musterbeispiel. Das Urteil könnte Auswirkungen bis in die untersten Ligen zur Folge haben. In erster Instanz hatte das Verwaltungsgericht Bremen der Klage der DFL gegen den Gebührenbescheid stattgegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122411/rechtsstreit-um-polizeikosten-bei-hochrisikospiele-geht-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619